

Produktgruppe 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 9,32 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 5,3 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 8.514.436 EUR

- Mindererträge: 3.508.872 Euro
- Minderaufwendungen: 12.023.308 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 3.463 TEUR

Durch zusätzliche Alternativplanungen der Lindenstraße/Tichelkampstraße hat sich der Baustart und der folgende Baufortschritt verzögert, so dass auch die Einnahmen in dem Jahr geringer ausgefallen sind.

Die Stadt Rheine erhält für den Breitbandausbau eine Förderung. Die Durchführung des Breitbandausbaus wird ab 2021 erfolgen, da umfangreiche Planungen erforderlich sind. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zum Baufortschritt abgerufen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 36 TEUR

Die Einnahmen aus Parkplatzgebühren waren geringer als veranschlagt.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 34 TEUR

Bei dieser Ertragsart sind jährlich pauschale Kostenerstattungen veranschlagt, die ggf. von Tochtergesellschaften an die Stadt (Ansatz 45.000 €) erstattet werden (z.B. aus Stromabrechnungen etc.) Für Unfallschäden an öffentlichen Einrichtungen im Straßenraum sind 5.000 € pauschal veranschlagt. Diese Erträge entstehen im Bedarfsfall und können bei der Haushaltsplanung nicht genau beziffert werden.

Im Budget 53016 ÖPNV und 530161 § 11 a ÖPNVG NRW (Ausbildungsverkehr-Pauschale) kann es im Rahmen der endgültigen Abrechnung ebenfalls zu Erstattungen der an die Verkehrsunternehmen ausgezahlten Mittel kommen. Die Mittel, die ggf. von einzelnen Verkehrsunternehmen erstattet (zurück gefordert) werden, werden dann im Rahmen der Neuverteilung an andere antragsberechtigte Verkehrsunternehmen ausgezahlt.

7 sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 25 TEUR

Durch die Veräußerung von Infrastrukturflächen konnten unerwartete Einnahmen erzielt werden.

Aufgrund externer Personalkostenerstattungen entstehen Mehrerträge.

11 Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 10 TEUR

In diesem Produkt werden ausschließlich Personalaufwendungen von Querschnittsaufgaben (Fachbereichsleitung, Fachbereichscontrolling, Fördermanagement, Sitzungsdienst, Verwaltung FB 5, Projektmanagement) verbucht. Aufgrund einer unbesetzten Stelle entstehen Minderaufwendungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 901 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren aus laufenden Projekten, die in 2020 begonnen und im Jahr 2021 fortgesetzt werden. Hierzu gehören:

- 53014-712 Lindenstraße / Tichelkampstraße – Radwege „Konrad“
- 53014-846 Kleinere Radverkehrsmaßnahmen
- 53016-002 ÖPNV Barrierefreier Ausbau von Haltestellen

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und eine Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11 a ÖPNVG NRW, die unter Ertragsart 2 verbucht sind. Die Ausreichung der Mittel an berechnete Verkehrsunternehmen ist in voller Höhe unter 15 Transferaufwendungen veranschlagt und gebucht.

Darüber hinaus sind für die Ausreichung Beratungskosten angefallen, die unter 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht sind.

Außerdem wurde ein Teil eines investiv veranschlagten Projekts nachträglich als Instandhaltung beurteilt und ist daher dem Ergebnishauszahl zuzuordnen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 141 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war bei den Sachanlagen höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 11.323 TEUR

Die Stadt Rheine erhält für den Breitbandausbau eine Förderung (siehe 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Die Durchführung des Breitbandausbaus wird ab dem Jahr 2021 erfolgen.

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine Ausbildungsverkehrspauschale, die an antragsberechtigte Verkehrsunternehmen weitergeleitet wird. Die Aufwendungen für Beratungsleistungen wurden unter der 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 50 TEUR

Bei Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen beteiligen sich die Kommunen gemäß dem Beschluss des Kreisausschusses nach Abschluss einer Planungs- und Bauvereinbarung zu 50% an den nicht durch Zuwendungen gedeckten Planungs- und Baukosten. Die Aufwendungen waren in dieser Höhe nicht veranschlagt.

Die Stadt Rheine hat sich mit finanziellen Mitteln im Rahmen der Zuwendungsmaßnahme Bahnhofsausgang West („Tunneldurchstich“) an Kosten beteiligt, die den Bahnhofstunnel im Eigentum der DB betreffen. Die Festlegung von Verwendungszweck und

Zweckbindungsfrist löst grundsätzlich eine Gegenleistungsverpflichtung des Zuwendungsempfängers aus. Wegen der mehrjährigen Wirkung sind die Zuwendungen in Teilbeträgen über die Laufzeit der Zweckbindung als Aufwand in der Ergebnisrechnung darzustellen. (Aktive Rechnungsabgrenzung). Diese Aufwendungen waren nicht veranschlagt.

Finanzplan

Verbesserung: 8.688.913 EUR

- Mindereinzahlungen: 3.382.762 Euro
- Minderauszahlungen: 12.071.675 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mindereinzahlungen 1.985 TEUR

siehe Projekte

21 – Beiträge u. ä. Entgelte

Mindereinzahlungen 1.614 TEUR

siehe Projekte

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Mehreinzahlungen 216 TEUR

siehe Projekte

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 11.843 TEUR

siehe Projekte

28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Minderauszahlungen 196 TEUR

siehe Projekte

Erläutert werden nur Abweichungen von Bedeutung (in der Regel bei Abweichungen >50T€)!

53011-014 Knotenpunkt A30/B70

Mindereinzahlungen 100 TEUR

Mehreinzahlungen 88 TEUR

Der Ansatz für die Einzahlung war in Berichtszeile 18 veranschlagt. Die Buchung wurde aber der Berichtszeile 22 zugeordnet.

53013-009 Radweg K 80 (Surenburgstraße)

Minderauszahlungen 196 TEUR

Die Maßnahme wird auf das Jahr 2021 verschoben. Die Haushaltsmittel werden als Ermächtigung in das Jahr 2021 übertragen.

53014-0801 Südhoek

Mehreinzahlungen 226 TEUR

Minderauszahlungen 87 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-0903 Im Lied (Horstmannstr. - Nahrodde Str.)

Mehreinzahlungen 308 TEUR

Minderauszahlungen 100 TEUR

Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-0905 Im Lied (Baustraße BPlan 108B)

Minderauszahlungen 92 TEUR

Der Abschluss der Bauarbeiten erfolgt voraussichtlich in 2020.

53014-190 Dietrichstraße (Ende alt - Sandkampstraße) Baustraße

Minderauszahlungen 166 TEUR

Der Ausbau erfolgt voraussichtlich in 2021.

53014-2022 Am Erlenbruch (Wirtschaftsweg)

Minderauszahlungen 75 TEUR

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges „Am Erlenbruch“ wird in Abstimmung mit den Ortslandwirten zurückgestellt. Anstelle dessen soll zunächst Brelager Weg in 2021 erneuert werden.

53014-2023 Linnenkampstiege (Wirtschaftsweg)

Minderauszahlungen 69 TEUR

Für die Erneuerung der Linnenkampstiege werden Haushaltsmittel in Höhe von 40 TEUR benötigt. Die ersparten Auszahlungen werden für Mehrauszahlungen bei dem Projekt 53014-2024 verwendet.

53014-2024 Zum Fichtenvenn (von zur Saltenwiese ca. 800 m) Wirtschaftsweg

Mehrauszahlungen 315 TEUR

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges ist wesentlich teurer als angenommen. Hierfür werden Haushaltsmittel von anderen Wirtschaftswegen verwendet, die verschoben werden oder bei denen Minderauszahlungen zu erwarten sind.

53014-2025 Wirtschaftsweg zwischen Stovener Str. und Salzbergener Str.

Minderauszahlungen 89 TEUR

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Haushaltsmittel werden für 53014-2024 verwendet.

53014-2026 Zur Mühle (Fernrodde Str. – Roggenbreite)

Minderauszahlungen 59 TEUR

Für die Erneuerung des Wirtschaftsweges Zur Mühle werden Haushaltsmittel in Höhe von 30 TEUR benötigt. Die ersparten Auszahlungen werden für Mehrauszahlungen bei dem Projekt 53014-2024 verwendet.

53014-35061 Sutrumer Straße (Haus Nr. 103 – Zeppelinstr.)

Mindereinzahlungen 290 TEUR

Minderauszahlungen 345 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3570 Irmtraut-Morgner-Straße

Minderauszahlungen 53 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Baukosten waren günstiger als veranschlagt.

53014-3571 Gisele-Freund-Straße (Neuenkirchener Straße bis Sutrumer Straße)

Mehreinzahlungen 182 TEUR

Minderauszahlungen 99 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt. Zudem haben sich Minderauszahlungen ergeben.

53014-3572 Gisele-Freund-Straße (Nienbergstraße bis Sutrumer Straße)

Mehreinzahlungen 25 TEUR

Mehrauszahlungen 70 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Es wurden bereits Vorauszahlungen auf den Erschließungsbeitrag in Höhe von ca. 90 % in 2018 erhoben. In 2020 erfolgte die endgültige Abrechnung der Erschließungsbeiträge.

53014-3574 Hildegard von Bingen Straße

Mehreinzahlungen 132 TEUR

Minderauszahlungen 72 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-3575 Anna-Louisa-Karsch-Ring

Mehreinzahlungen 128 TEUR

Minderauszahlungen 47 TEUR

In 2020 erfolgt die endgültige Abrechnung der Baukosten und Erschließungsbeiträge.

53014-3577 Nienbergstraße (Zeppelinstraße bis Haus Nr. 63)

Mindereinzahlungen 29 TEUR

Minderauszahlungen 360 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3705 Thiestraße (Lindvennweg bis Nielandstraße)

Mindereinzahlungen 370 TEUR

Minderauszahlungen 448 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3706 Heinrich-Hembrock-Str.

Mindereinzahlungen 80 TEUR

Minderauszahlungen 98 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3708 Grönings Hof

Mindereinzahlungen 118 TEUR

Minderauszahlungen 157 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3713 Nielandstraße (Hohe Heideweg – BPlan Grenze)

Mindereinzahlungen 390 TEUR

Minderauszahlungen 500 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3717 Hohe Heideweg - Nielandstr. bis K66 (Baustr.)

Minderauszahlungen 126 TEUR

Die Baustraße ist fertiggestellt. Die Baukosten waren geringer als veranschlagt.

53014-3720 Franz-Sievers-Straße

Mindereinzahlungen 140 TEUR

Minderauszahlungen 176 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3721 Brökers Wiese

Mindereinzahlungen 95 TEUR

Minderauszahlungen 108 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3722 Vierngrund

Mindereinzahlungen 145 TEUR

Minderauszahlungen 175 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3722 Hohe Heideweg (Nielandstr. – K66)

Mindereinzahlungen 420 TEUR

Minderauszahlungen 555 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3722 Ohner Weg (Hünenborgstr. bis Schwedenstr.)

Mindereinzahlungen 210 TEUR

Minderauszahlungen 267 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-414 Am Großen Unland (Sailerweg bis B65)

Mindereinzahlungen 175 TEUR

Minderauszahlungen 235 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-545 Invest.-Offensive-Straßenbeleuchtung

Mindereinzahlungen 90 TEUR

Minderauszahlungen 431 TEUR

Die Veranschlagung der Baukosten und Beiträge erfolgt im übergeordneten Budget 53014-545. Die Auszahlungen und Einzahlungen werden in den Projekten (53014-57xx) gebucht.

53014-571 Bahnhofstr – Erneuerung Seitenbereich (K.-G.-R. – Lindenstraße)

Minderauszahlungen 109 TEUR

Aufgrund von Abhängigkeiten mit der Kanalsanierung in diesem Bereich verschiebt sich der Baubeginn voraussichtlich bis nach 2023. Deshalb wurde dieses Projekt im Haushaltsplan 2021 für 2023 neu veranschlagt.

53014-622 Linksabbiegespur Erschließung Mesum West

Minderauszahlungen 134 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wurden die Haushaltsmittel als Ermächtigung nach 2021 übertragen.

53014-629 Am Sternbusch

Mindereinzahlungen 95 TEUR

Minderauszahlungen 150 TEUR

Die Straße wird im Zuge der Kanalbaumaßnahme in gesamter Breite wiederhergestellt (erneuert). Diese Maßnahme erfolgt auf Rechnung der Entwässerung bei der TBR. Da im städtischen Haushalt hierfür keine beitragsfähigen Kosten anfallen, werden auch keine Beiträge erhoben. Die Anlieger der Straße Am Sternbusch werden im Zuge der Erneuerung der Beleuchtung (Projekt-Nr. 53014-5738) zu Straßenausbaubeiträgen nach dem KAG veranlagt.

53014-630 Laugärten West (Wischmannstr. bis Ludgerusring 35)

Mindereinzahlungen 100 TEUR

Minderauszahlungen 25 TEUR

Der Ausbau ist – auch für die Vermarktung des angrenzenden Baugebiets – zur Zeit nicht erforderlich. Die Maßnahme wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt neu veranschlagt.

53014-708 Hörstkamp – Bahnunterführung

Mindereinzahlungen 1.456 TEUR

Minderauszahlungen 2.748 TEUR

Aufgrund von Verzögerungen des Bauvorhabens, das gemeinsam mit der Deutschen Bahn ausgeführt wird, verschiebt sich auch ein großer Teil der Ausgaben in Folgejahre. Aufgrund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes wird die Maßnahme nicht mehr im Rahmen einer Zuschussmaßnahme abgewickelt, so dass die Stadt Rheine bezogen auf die kreuzungsbedingten Ausgaben auch keinen Eigenanteil mehr leisten muss. Die Kosten für den Ausbau tragen Bund, Land und Deutsche Bahn gemeinsam. Die kostenmäßige Abwicklung erfolgt allerdings über den Haushalt der Stadt, da diese die Bauarbeiten beauftragt und zunächst bezahlt. Die kreuzungsbedingten Ausgaben werden im Nachhinein erstattet.

53014-710 Radbahn Münsterland 4. BA (Staelskottenweg-Hafenbahn)

Minderauszahlungen 103 TEUR

Für die Weiterführung der Radbahn Münsterland muss Grunderwerb / Anpachtung von der Deutschen Bahn erfolgen. Hier steht die Stadt Rheine in Verhandlung. Es fallen daher zunächst keine Baukosten sondern lediglich Ingenieurleistungen an.

53014-8155 Ausbau „An den Kleingärten 3. BA“

Mehreinzahlungen 113 TEUR

Minderauszahlungen 40 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-843 100 Schlösser Tour Radweg

Minderauszahlungen 430 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 sind für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen angefallen. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zur Höhe der tatsächlich verausgabten Baukosten gezahlt. Diese waren bereits in den Vorjahren veranschlagt; eine Neuveranschlagung der Zuwendungen erfolgt nicht, so dass hierdurch im Jahr 2021 Mehreinnahmen zu erwarten sind

53014-844 Triangel Radweg einschl. Brücke B70

Mindereinzahlungen 442 TEUR

Minderauszahlungen 586 TEUR

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 ist für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Planungskosten angefallen. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zur Höhe der tatsächlich verausgabten Baukosten gezahlt.

53014-856 Optimierung LSA „langfristige Maßnahmen“

Minderauszahlungen 225 TEUR

Es sind derzeit keine investiven Projekte zu erkennen. Daher verzögert sich auch der Auszahlungszeitpunkt ins Folgejahr.

53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau

Minderauszahlungen 1.109 TEUR

Der Ausbau der Baustraßen ist nahezu abgeschlossen. Die Durchführung des Straßenausbaus ist abhängig von der konkreten Bebauung im Gebiet und wird später erfolgen.

53014-9051 Düsterbergstraße

Minderauszahlungen 100 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Schlussrechnung ist noch nicht erfolgt. Hiermit ist in 2021 zu rechnen.

53014-9075 von Liebig-Straße (Endausbau)

Minderauszahlungen 197 TEUR

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Baukosten waren niedriger als veranschlagt. Die eingesparten Mittel werden für die in 2018 vorgesehene Erneuerung einiger Wirtschaftswege, die größtenteils in 2019 fertiggestellt und bisher von der TBR mit der Stadt nicht abgerechnet wurden (178 TEUR). Die Mittel waren im Haushaltsplan 2018 veranschlagt, wurden jedoch nicht nach 2019 übertragen.

53014-9076 Meitnerstraße (Röntgenstraße bis Daimlerstraße)

Minderauszahlungen 1.162 TEUR

Die Durchführung des Projektes wird in 2021 fortgesetzt. Der Großteil der Ausgaben ist in 2021 zu erwarten.

53014-9077 Dunlopstraße

Minderauszahlungen 494 TEUR

Die Durchführung des Projektes wird in 2021 fortgesetzt. Der Großteil der Ausgaben ist in 2021 zu erwarten.